

Wochenblatt

für

Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

No. 3.

Sonnabend, den 9. Januar.

1864.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die von den Vormündern über die Beaufsichtigung und bezüglich Verwaltung des Vermögens der Mündel der gesetzlichen Vorschrift gemäß jährlich zu erstattenden Anzeigen sind spätestens bis zum Schluß dieses Monats attenkundig zu machen, worauf die im hiesigen Amtsbezirk bestätigten Vormünder zur Vermeidung gerichtlicher Auflage hierdurch aufmerksam gemacht werden.

Königsbrück, den 4. Januar 1864.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Hartung.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamts soll

den 15. März 1864

das Carolinen Ernestinen verehel. Börner in Rohna zugehörige Bauergut Nr. 15 cat. daselbst und Nr. 7 des Grund- und Hypothekenbuchs, welches am 2. November 1863 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 2750 Thaler — — — gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königsbrück, am 19. December 1863.

Königliches Gerichtsamt daselbst.
Hartung.

Nichtamtlicher Theil.

Zeitereignisse.

In der Parochie Königsbrück wurden im Jahre 1863 geboren: 91 Kinder, mit Einschluß eines todtgeborenen — darunter 50 Knaben und 41 Mädchen. Uneheliche Geburten waren 19. — Aufgeboden wurden 43 Paare, wovon 23 hier getraut sind. Von den 65 Gestorbenen waren 31 männlichen und 34 weiblichen Geschlechts. Communicanten waren 1448, darunter 62 Confirmanden und 19 Hauscommunioenen.

Zur Vergleichung mit frühern Jahren diene folgende Uebersicht:

| | 1862. | 1763. | 1663. |
|-----------------|-------|------------|-------|
| Geborne: | 102. | 53. | 41. |
| Getraute Paare: | 14. | 24. | 9. |
| Verstorbene: | 66. | 59. | 61. |
| Communicanten: | 1329. | unbekannt. | 2128. |

Dresden, 4. Jan. Das „Dr. J.“ berichtet: „Die sächsische Armeebrigade in Holstein hat am 1. d. M. in Rensburg Rast gehabt; am 2. d. M. sind zwei Bataillone, zwei Schwadronen und eine reitende Batterie nach Hademarschen in der Richtung auf Friedrichstadt abmarschirt.“

— Die Zweite Kammer hat heute ihre Sitzungen wieder aufgenommen und den Bericht ihrer ersten Deputation über den Entwurf eines Gesetzes zur Erläuterung einer Bestimmung des Militärstrafgesetzbuchs erledigt. Der Gesetzentwurf ward mit einer von der Deputation vorgeschlagenen Modifica-

tion, besonders den Wegfall körperlicher Züchtigung bei eintretender Strassscharfung betreffend, einstimmig angenommen.

— Das sogenannte Pleitewerden (Bankerottmachen) und plötzliche Verschwinden ist hier jetzt recht häufig vorgekommen, denn in den letzten 14 Tagen sind nicht weniger als 3 Banquiers (eigentlich blos Geldwechsler) und ein Advokat von dieser Manie ergriffen worden.

Kamenz, 2. Jan. (Dr. J.) Ein bis jetzt noch im Dunkeln schwebender Vorfall hat sich in unserer Gegend zugetragen. Am 27. Dec. Abends 7 Uhr gingen die beiden Töchter des Gartennahrungsbesizers George Säring in Osling, die 11jährige Marie Amalie und die 9jährige Amalie Auguste, frisch und gesund nach ihrer, im Stallgebäude unter dem Dachraume befindlichen Lagerstätte und wurden am andern Morgen in ihrem Bette todt gefunden. Aller Wahrscheinlichkeit nach haben sie ihren Tod durch Erstickung gefunden. Die von den betreffenden Behörden schleunigst angestellten Erörterungen haben zwar zur Zeit zu einem bestimmten Resultate nicht geführt, doch scheint hier ein fürchterliches Verbrechen vorzuliegen. Uebrigens ist der Vater der beiden unglücklichen Kinder, ein rohes, dem Trünke ergebenes Subject, vom königl. Gerichtsamte Kamenz sofort verhaftet worden.

Löbau, 2. Jan., (D. J.) Am 31. v. Mts. Abends in der